



GOODYEAR DUNLOP

GERMANY

Goodyear Dunlop Tires
Germany GmbH
Technik Training
Dunlopstrasse
Ha
ele
800-130-5132

Demoverision mit Originalinhalt

Unbedenklichkeitsbescheinigung für
Reifenumrüstung im Kraftfahrzeug

Telefax
0800-130-5132

Technik Training@goodyear-
dunlop.com

Beim nachstehend näher beschriebenen Fahrzeug wurde bei der Erteilung der Fahrzeuggenehmigung eine Beschränkung in Form einer Fabrikats- oder Typbindung bei den Reifen vorgenommen. Nach durchgeführten fahrdynamischen Tests wird hiermit bestätigt, dass gegen die Verwendung der nachstehend aufgeführten Reifenkombinationen keine Bedenken bestehen. Bei bestimmungsgemäßer Umrüstung unter Beachtung der ggf. beschriebenen Auflagen bleibt der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs gemäß StVZO erhalten (Verkehrsblatt 2000 S. 627).

Geschäftsführer
George Rietbergen
Alexander Bleider
Evelyne Freitag
Annette Grams
Frank Titz

Aufsichtsratsvorsitzender
Prof. Dr.Dr.h.c. Joachim Zentes

Fahrzeughersteller	Fahrzeugtyp	ABE / EG-BE Nr.	Handelsbezeichnung	Felgenreöße vo.	Felgenreöße hi.
Triumph	595N		Speed Triple	Serienfelge	Serienfelge

	Bereifung vorne		Bereifung hinten	
1)	120/70 ZR 17 M/C (58W) TL Sportmax Sportsmart	#	190/50 ZR 17 M/C (73W) TL Sportmax Sportsmart	#
1)	120/70 ZR 17 M/C (58W) TL Sportmax Sportsmart II		190/50 ZR 17 M/C (73W) TL Sportmax Sportsmart II	
1)	120/70 ZR 17 M/C (58W) TL Sportmax Qualifier II		190/50 ZR 17 M/C (73W) TL Sportmax Qualifier II	
1)	120/70 ZR 17 M/C (58W) TL Sportmax Qualifier		190/50 ZR 17 M/C (73W) TL Sportmax Qualifier	
1)	120/70 ZR 17 M/C (58W) TL Sportmax Roadsmart II		190/50 ZR 17 M/C (73W) TL Sportmax Roadsmart II	
1)	120/70 ZR 17 M/C (58W) TL Sportmax Roadsmart		190/50 ZR 17 M/C (73W) TL Sportmax Roadsmart	#

Auflagen: Die Profile Sportmax Sportsmart und Sportmax Sportsmart II dürfen kombiniert werden.
Die Profile Sportmax Roadsmart und Sportmax Roadsmart II dürfen kombiniert werden.

= Auslaufgröße

1) Die angegebene Bereifung stimmt mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I / der Übereinstimmungsbescheinigung / der Datenbestätigung oder der Fahrzeuggenehmigung überein.

2) Die angegebene Bereifung stimmt nicht mit der Angabe in der Zulassungsbescheinigung Teil I / der Übereinstimmungsbescheinigung / der Datenbestätigung oder der Fahrzeuggenehmigung überein. Bei Montage der Reifen liegt eine Änderung nach § 19 Abs. 2 StVZO vor. Für den Reifentyp ist eine Typgenehmigung erteilt worden und eventuelle Einschränkungen in Bezug auf die Genehmigung des Fahrzeuges oder Einbauanweisungen, insbesondere die Anforderungen nach Kap. I Anh. III der Richtlinie 97/24/EG, wurden geprüft. Entspricht das Fahrzeug ansonsten dem genehmigten Zustand, erlischt die Betriebserlaubnis nicht; eine Anbauabnahme ist nicht erforderlich (§ 19 Abs. 3 Nr. 2 StVZO).

Zu 1) und 2): Eine Verpflichtung zur Änderung der Zulassungsbescheinigung besteht nicht (§13 Abs. 1 i.V.m. Anl. 5 – Zulassungsbescheinigung Teil I - Hinweis zu Feld (15.1) bis (15.3) FZV).

mopedreifen.de

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung ist mitzuführen. Die Verwendung der oben aufgelisteten Reifenkombinationen setzt voraus, dass sich das oben näher beschriebene Fahrzeug im unveränderten Originalzustand gemäß der erteilten EG Typgenehmigung / Betriebserlaubnis befindet.

#Bestellservice

Haunau, 16.07.2014

Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH

Die originalen Unterlagen bekommen Sie beim Kauf von uns automatisch in der Bestellmail zugesandt.

David Steinmetz

Vertreter der Motorradreifen DACH

#Stammkunden

Originalstempel und Unterschrift des Händlers
Bestätigung der Übereinstimmung der Kopie
der Bescheinigung mit dem Original

Für eingeloggte Stammkunden stehen die originalen Freigaben auch weiterhin zum downloaden bereit.